Paradesportverein HSV OÖ

Zum Paradesportverein mit nicht weniger als 1300 Mitgliedern hat sich der Heeressportverein OÖ im Laufe der letzten Jahre entwickelt. Nicht zuletzt durch das engagierte Wirken der Militärfunktionäre konnte auch der Zivilbevölkerung ein breites Spektrum an sportlichen Betätigungen in elf Sektionen geboten werden. Größter Beliebtheit erfreuen sich übrigens die Ski- und Erholungsheime am Hochficht und in Grünau.

Oberstleutnant Hans Zehetmayer (geschäftsführender Obmann des HSV OÖ): „Ich bin mit der breiten Entwicklung des HSV sehr zufrieden. Einerseits bewirkt dies die Pflege der Kameradschaft unter den Soldaten, anderseits ergeben sich auch dadurch gute Verbindungen zur Zivilbevölkerung. Besonders stolz sind wir aber auch auf unseren Spitzensport."

Anläßlich der Jahreshauptversammlung wurden folgende Mitglieder auf Grund der besonderen Verdienste um den Verein ausgezeichnet: Gold: Franz Schatz, Bruno Giacomuzzi; Silber: Maria Novak, Johann Reiter, Wilhelm Wuschko sen.

Der neue HSV-OÖ-Vorstand: Vorsitzender: Obst dG. Günther Wild; 1. Geschäftsführer: Obstlt. Hans Zehetmayer (Vzlt. Giacomuzzi); Schriftführer: Vzlt. Alfred Mayrhofer; Kassier: Hans Zlabinger; Sektionsleiter: Wolfinger, Bruckner, Plaschek, Trtschka, Fr. Novak, Scheibenreif, Schmied, Kapl, Reichhuber.

-märz

Schnelle Docs

Die HSV-Skiläufer Dr. Wilhelm Kaiser (links) und Dr. Reinhold Kaisergruber (oben) mit ihrem Trainer Helfenschneider.
TAGBLATT-Foto: Erhardt

Österreichs schnellster Arzt, Dr. Wilhelm Kaiser, gewann beim Ärzte-EC in Madonna di Campiglio Slalom, RTL und Super-G. Pech für Dr. Reinhold Kaisergruber, der zu den Wettbewerben nicht rechtzeitig anreisen konnte. Heiße Eisen holten zwei weitere Linzer aus dem Feuer. Dr. Walter Hiebler gewann in der Veteranenklasse einmal Gold und zweimal Silber und Dr. Paul Kunsch holte drei Silberne. Nächstes Ziel ist die Ärzte-WM in der Schweiz (18. bis 21. März).

Vereinsmeisterschaft HSV OÖ (RTL, Hochficht). Klassensieger: Olga Habe (Meisterin), Brigitte Paulat, Bruno Zimmermann (Meister), Theo Helmberger, Manfred Mayrwöger, Johann Steiner.

Siegte bei der Vereinsskimeisterschaft des HSV OÖ in der AK I: Theo Helmberger.
TAGBLATT-Foto

So nebenbei

wurde AKH-Assistent Dr. Willi Kaiser (HSV) Vizeweltmeister bei der Ärzte-WM in der Schweiz. „Zum Glück bin ich kein Spitzensportler, sonst müßte ich mir aus gesundheitlichen Gründen das Skifahren verbieten." Ergebnisse siehe Sport aus OÖ.

Der „rasende Doktor"

Mußte sich schon einmal selbst verarzten: Dr. Willi Kaiser, Medaillenhamsterer der WM

Bei der Ski-WM „für Ärzte und Pharmazeuten" ist Österreich als Großmacht „zementiert": Damen-Kombi-Gold für die Wiener Laborärztin ***Doris Trubert-Exinger,*** 32, drei Silberne und eine Bronzene für den traditionellen Medaillenhamsterer ***Wilhelm Kaiser,*** 29 (HSV-OÖ). Der Linzer AKH-Internist („Eine Zerrung hab' ich mir selber behandelt") über die Titelkämpfe in Villars (Schweiz): „Da gibt's kein ‚Herr Kollege' oder ein ‚Herr Doktor', da herrscht das Bergrecht des Du-Worts." Kaisers Selbsteinschätzung: „Auf der Streif würde ich 20 Sekunden aufnehmen . . ."

Fotos: Zeischka, Votava, Sündhofer

Ski alpin

Ärzteweltcup in Villars sur Ollon (CH): **H 1:** Dr. Willi Kaiser (AKH Linz) wurde 2. im Riesentorlauf, Torlauf und der alpinen Kombination sowie 3. im Parallelslalom. **H 5:** Prim. Dr. Günther Hoflehner (AKH Steyr) gewann den 6-km-Langlauf und den Parallelslalom, 2. im Riesentorlauf und in der alpinen Kombination, 3. im Torlauf.